



In den Spritzgussmaschinen in Vietnam entstehen die Twindexx-Gehäuse.



Mittels UV-Digitaldruck werden ausgewählte Beschriftungen aufgebracht.

Fahrmotoren ansteuert, befindet sich im Motorwagen in der Mitte des Zuges.

Auch wenn in Gloggnitz erst unlackierte und grundierte Wagen besichtigt werden

könnten, ist klar: Mit dem Twindexx gelingt ROCO ein tolles Modell, das seinem Preis sicherlich gerecht werden wird. Wir warten also gespannt auf das Testexemplar

und werden nach dessen Erscheinen in der LOKI in einem dritten und letzten Teil zum Twindexx das Vorbild und das Modell des Zuges detailliert vorstellen. 



An der Faszination Modellbau in Friedrichshafen war am Stand von ROCO bereits ein Serienmodell ausgestellt.